

AHS-Lorenz: Gesamtschul-"Modellregion" bleibt ein bildungspolitischer Unsinn

Utl.: Deutschland zeigt durchschlagende Erfolglosigkeit der
Gesamtschule =

Wien (OTS) - Mit großer Sorge verfolgt Robert Lorenz, Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft Vorarlberg in der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, die aktuelle Diskussion um die Einführung der Gesamtschule in Vorarlberg: "Unter dem Tarnnamen "Modellregion" sollen die bewährten Gymnasien abgeschafft werden. In Lustenau haben die Schulpartner das erkannt und den Modellversuch unisono und sofort abgelehnt!"

Lorenz bringt die Haltung der AHS-Gewerkschaft auf den Punkt: "Wir fordern nach wie vor mit allem Nachdruck die Erhaltung des erfolgreichen Gymnasiums - auch in seiner achtjährigen Langform. Das haben wir bereits auf dem Landestag im Februar 2011 beschlossen."

Lorenz verweist auf die durchschlagende Erfolglosigkeit der Gesamtschule in Deutschland, wo Bundesländer mit differenziertem Schulsystem (Bayern, Baden-Württemberg) in allen Bildungstests Gesamtschulbundesländer deutlich hinter sich lassen. So weisen bayerische Schüler im Alter von 14 Jahren gegenüber Schülern aus Bremen oder Berlin einen Lernvorsprung von über einem Jahr auf.

"Wir appellieren an Landesrätin Bernadette Mennel, den Irrweg der Gesamtschule nicht einzuschlagen. Eine Modellregion in Vorarlberg mit einer gemeinsamen Schule aller 10- bis 14-Jährigen ist bildungspolitischer Unsinn. Mit der Gesamtschule verwehrt man Kindern das Eingehen auf ihre höchst unterschiedlichen Interessen und Begabungen. Lernstarke Kinder vertreibt man in sündteure Privatschulen, die in Vorarlberg als Konsequenz aus dem Boden schießen würden", befürchtet Lorenz. Die Einführung einer Modellregion in Vorarlberg wäre ein massiver Schlag insbesondere gegen den leistungsorientierten Mittelstand.

"Viel wichtiger als die Wiederholung im Ausland gescheiterter Experimente auf dem Rücken der Kinder wäre es, mehr Mittel - finanziell, personell und strukturell - in die Früh- und Begabungsförderung zu investieren", schließt Lorenz.

~

Rückfragehinweis:

Mag. Robert Lorenz

Vorsitzender der Landesleitung der AHS-Gewerkschaft Vorarlberg in der Gewerkschaft
Öffentlicher Dienst

Mobil. 0699/11657671

E-Mail: robert.lorenz@goed.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/93/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0165 2012-12-20/13:27

201327 Dez 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20121220_OTS0165